



PRESSEMITTEILUNG

Prüffolie der Qualitätsgemeinschaft Industriebeschichtung e.V. zur visuellen Bewertung organisch beschichteter Oberflächen fertig gestellt.

Um eine richtige und vor allem einheitliche optische Bewertung von organisch beschichteten Oberflächen zu erzielen, hat die Qualitätsgemeinschaft Industriebeschichtung e.V. (QIB) eine Prüffolie entwickelt und im Juni 2010 fertig gestellt. Die Prüffolie dient sowohl dem Beschichter als auch dem Kunden als Hilfsmittel, um das Endprodukt nach gleichen optischen Kriterien überprüfen zu können.

Zu diesem Zweck wurden die Oberflächenmerkmale in vier Optik-Stufen, von Flächen mit außergewöhnlich hohen bis hin zu Flächen mit geringen Anforderungen, definiert, um den unterschiedlichen Anforderungsprofilen gerecht zu werden. Je nach Anforderungsstufe sind dementsprechend unterschiedlich viele Fehlergrößen zugelassen.

Bei der Benutzung der QIB-Prüffolie sind noch weitere Anwendungshinweise, wie Betrachtungsabstand, Dauer, Winkel, Beleuchtungsstärke und Hauptsichtfläche zu beachten. Diese weiteren Merkmale wurden in einem Merkblatt ausführlich zusammengefasst, so dass es sowohl dem Beschichter als auch dem Auftraggeber möglich ist, eine visuelle Bewertung durchzuführen.

Sowohl die Prüffolie als auch das Merkblatt haben eine lange Test- und Entwicklungsphase durchlaufen, in der die Mitglieder der QIB aber auch ausgewählte Auftraggeber die Tauglichkeit der Prüffolie auf Herz und Nieren geprüft haben.

Herr Hans Pfeifer, Geschäftsführer der QIB und Herr Markus Kopp, Vorsitzender der QIB äußerten sich sehr zufrieden über die fertig gestellte Prüffolie und stellten klar, dass damit der Weg zu einer einheitlichen optischen Bewertung von organisch beschichteten Oberflächen bereitet ist.

Die Prüffolie ist auch für Nichtmitglieder über die Geschäftsstelle gegen eine Schutzgebühr von 20,00 € zu beziehen. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der QIB (www.qib-online.de).